

Ideenreiche Kiste

Bauherrschaft

Association 1.2.3 architecte / réseau Rénov

Architekten

Gaëlle Hamonic und Jean-Christophe Masson

Stahlbau

Profil du Futur, Arcelor

Baujahr

2003

Im Parc de la Villette in Paris stehen zwei exemplarische Wohnkisten, welche ursprünglich für die «Journées de la maison contemporaine» errichtet wurden. Der Erfolg der Ausstellungsarchitektur veranlasste die Organisatoren, die zwei Modellhäuser für das Publikum weiterhin zugänglich zu halten. Gezeigt wird ein «Art de Vivre» in einem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wohnumfeld – einmal in Stahl, einmal in Holz.

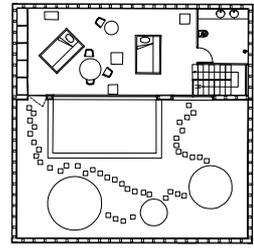


Das Architektenteam für das Modellhaus in Stahl wurde aus dem Kreise junger erfolgreicher Architekturbüros ausgewählt. Das Raumprogramm und der Entwurfsgedanke entspringen nicht den Wünschen einer tatsächlichen Klientel, sondern haben Modellcharakter. Das Stahlhaus basiert auf einem quadratischen Grundraster von 15 Metern Seitenlänge. Der Wohnraum wird durch eine sorgfältig gestaltete Grünzone optisch erweitert. Die Dialektik der zwei Wohnebenen für die Eltern und die Kinder zeigt sich in einer Serie kontrastierender Elemente wie beispielsweise transparenter und opaker Glasflächen, rauer oder polierter Flächen. Der umlaufend verglaste Innenhof gliedert die Raumfunktionen im Erdgeschoss für Küche, Essen und Wohnen, ohne sie sichtbar voneinander zu trennen. Nur der Schlafbereich der Eltern ist durch eine Trennwand abgegrenzt. Die Verglasung lässt sich seitlich verschieben und auch über Eck öffnen, so dass bei guter Witterung der Innenraum ganz mit dem Patio und dem Gartenraum verschmilzt.

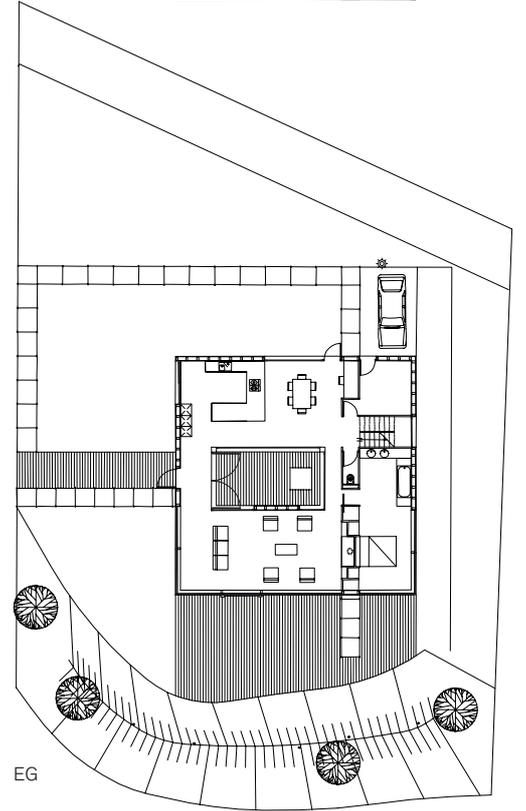
Die Nachhaltigkeit bezieht sich auf eine umweltschonende Leichtbauweise und auf die energieeffiziente Nutzbarkeit der Wohnräume. Die Einfachheit der Raumteilung widerspiegelt sich auch im konstruktiven Konzept. Das Stahlskelett wird durch die leichte Anpassung des Standard-Systems Stytech gebildet, welches grösstmögliche Freiheit der Raumeinteilung und Fassadengestaltung zulässt. Das Grundquadrat unterteilt sich in drei Felder, wobei das Mittelfeld schmäler ausgebildet ist. Die Vertikalstützen lassen sich relativ frei anordnen - zugunsten der Transparenz wurde im Erdgeschoss auf die Eckpfeiler verzichtet. Die vorgefertigten Stahlprofile wurden auf der Baustelle ohne Einsatz von Maschinen montiert. Die Fassadenelemente aus lackiertem Stahlblech und innenliegender Isolation sind ebenfalls standardisiert, glatt auf der Aussenseite und gewellt zum Innenhof hin. Einzelne runde Perforationen im Fassadenbild spielen mit dem Lichteinfall in den Innenhof und auf die Terrasse im Obergeschoss. Auf kleinstem Raum und mit minimalen Mitteln wurde hier eine grosszügige und nuancierte Wohnlandschaft zum Wohlfühlen geschaffen, die zum Nachbauen anregt. (ef)



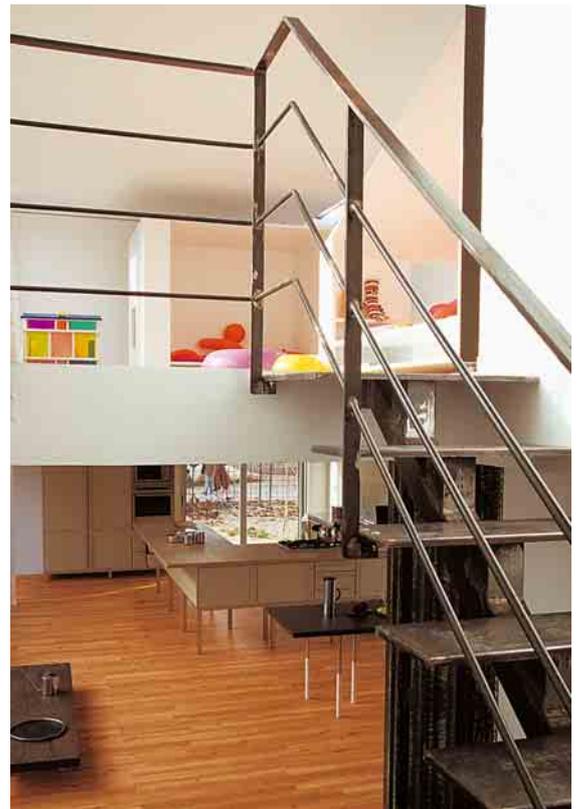


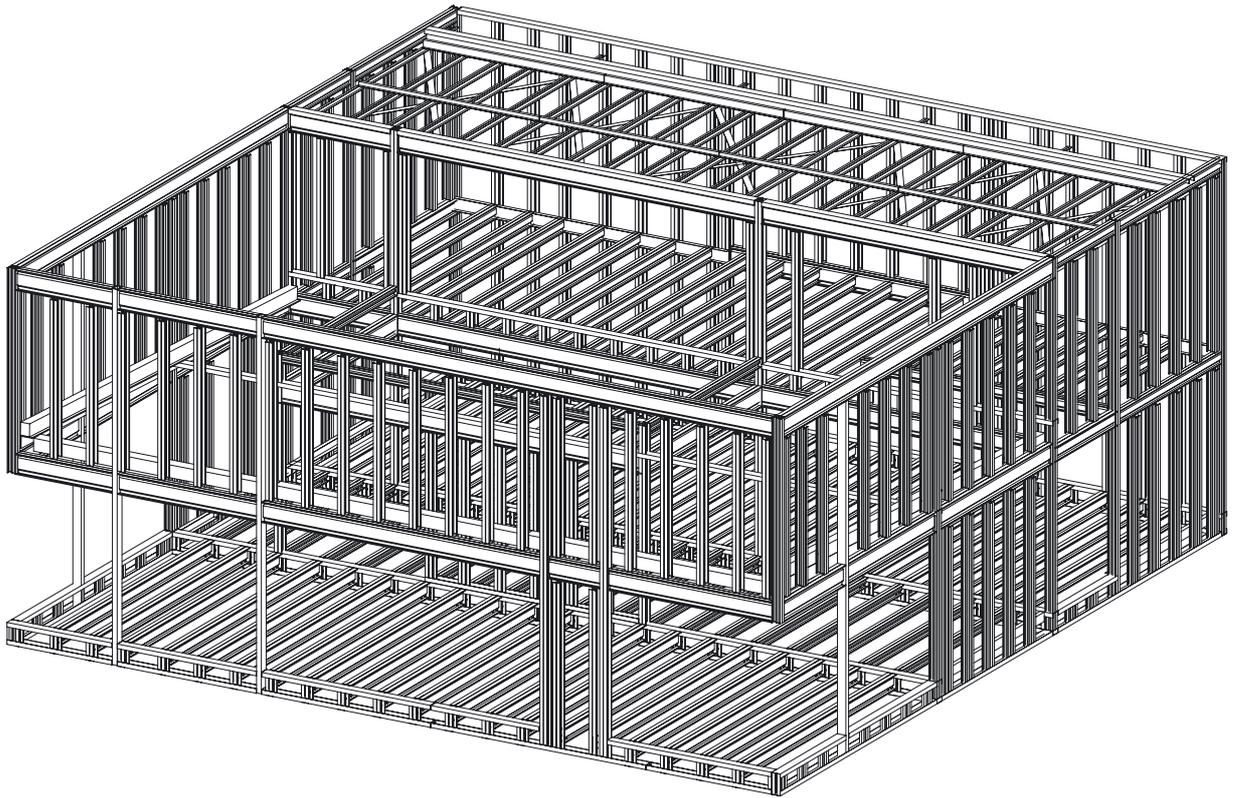


OG

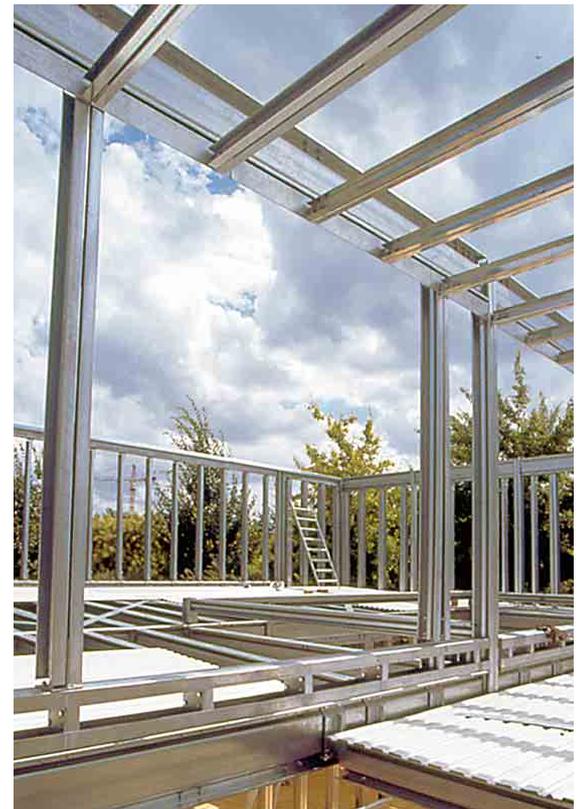


EG





Axonometrie
 Profil du Futur – Styltech



Projekt Maison expo métal
Ort Parc de la Villette, Paris
Bauherr Association 1.2.3 architecte / Rénov
Architekten Gaëlle Hamonic + Jean-Christophe Masson
Gartengestaltung Daphné Mandel-Bouvard und Claire Gilot
Tragstruktur Profil du Futur – Styltech, Arcelor
Fassade Haironville, Mecachim, UGINE&ALZ mit alu Flandria und Glaverbel
Bauweise feuerverzinktes Stahlprofilskelett Styltech verschraubt, Wandverkleidung innen Gips, aussen Sandwich-Elemente aus nichtrostendem Stahlblech
Volumen 5/13/13 Meter
Baujahr 2003